

Synonymische Bemerkungen über Staphylinen

von Dr. Eppelsheim in Germerstein.

Oryzopa incerta Epp. = *determinata* Scriba.

Albela glacialis Mill. ist nach einem typischen Stück im k. k. Hof-

kabinet in Wien = *Ocyusa procioides* Er.

Atheta subnervosa Scriba = *Brissoni* Har.

Leptusa Ludyi Epp. = *ruficollis* Er. ♀ var.

Leptusa pallida Scriba, deren Type aus der Bruck'schen Sammlung, welche dormalen im Poggendorfer Museum der Universität Bonn aufgestellt ist, mir durch die Freundlichkeit des Herrn Professor Bertkau zur Ansicht vorlag, ist mit Originalstücken der *Lept. Borrouloui* Bris. in der Sammlung (Trois-sandean's identisch. Beide Arten sind im Jahre 1867 beschrieben; ich weiss daher nicht, welcher das Prioritätsrecht zusteht.

Die echte *Leptusa difformis* Rey scheint von Fauvel früher verkannt worden zu sein, denn in meiner wie in Scriba's Sammlung fanden sich Stücke der *L. subconversa* Rey, von Fauvel selbst als *L. difformis* bestimmt. Nur so ist es zu erklären, dass F. die wahre *L. difformis* als *cardicollis* n. sp. i. l. ausgab. *Leptusa Gronovellii* Faurv. i. l. = *impennis* Epp.

Tachinus caucasicus Kol. v. *marginecollis* Kol., von welchem ich ein Original Exemplar aus dem k. k. Hofmuseum in Wien durch die Güte des Herrn Custos (Fangbauern) vergleichen konnte, = *Tachinus pallipes* Grav. Doch scheint Kolonati, wie so oft, auch in diesem Falle mehrere sehr nahe verwandte Arten verwechselt zu haben, denn nach Erichson (Bericht über die Leistungen in der Entomologie im Jahre 1846. Berlin 1848. p. 37) ist *T. caucasicus* Kol. „eine gute Art“. *Quedius Kraatzi* Bris. ist nach brieflicher Mitteilung (Fangbauern's, welcher ich vollkommen beiflichte = *planicus* Er. *Xanthobius sylvaeis* Faurvel (1876) = *peliopterus* Solsky (1875). *Lathrobium Ludyi* Epp. = *Manneli* Faurv. *Medon Bronschiki* Epp. = *ferrugineus* Er.: *Medon Araxis* Reitt. i. l. = *sparsiventris* Epp.: *Medon cephalicus* Epp. = *nigritulus* Er. var. *Stenus lythrus* Schant. = *mendicus* Er.

„ *callidus* Baudi ist eine langfüßige Form des *St. car-bonarius* Gyll.

Anthobium Starcki Reitt. = *sareptanum* Epp.

Uebersicht der mit *Anthaxia grammica* Lap. et fulgurans Schrnk. verwandten Arten.

(Gegeben von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).)

Diese kleine Gruppe von Anthaxien zeichnet sich durch kahlen, jederseits tief und breit grubig vertieften Halsschild, meist lebhaft metallisch gefärbte Oberseite und die auf glattem (runde längsfaltige Sculptur des Thorax aus. Letzterer hat auf hellem Grunde zwei dunklere Längsbinden. Ich zähle hieher *bicolor*, *fulgurans*, *grammica*, und ausserdem die *A. togata* Ab. und *myrmidon* Ab., welche der Autor, Abeille de Perrin, als syrische Rassen der *bicolor* betrachtet, wovon aber *myrmidon* sicher eine besondere Species ist.

1^o Flügeldecken in beiden Geschlechtern lebhaft purpurfärbig; die Basis derselben im rechtschenkeligen Dreieck, lebhaft grün gefärbt. Schildchen schwarz oder dunkelblau. Kaucasus, Nordwest-Asien. Hieher als var. *togata* Ab. aus Syrien?)

bicolor Fall.

1^o Flügeldecken in beiden Geschlechtern verschieden (selten gleitförmig purpurbrunn) gefärbt, beim ♂ grün oder blau, beim ♀ lebhaft purpurfarbig, mit länglichem, schmalerem, grünem Nahtflecken hinter dem Schildchen.

2^o Flügeldecken an der Spitze mit sehr grossen groben Punkten durchsetzt. Europa, Algier; im Kaucasus selten.

fulgurans Schrnk.

2^o Flügeldecken an der Spitze nur mit kleinen Punkten versehen.

3^o (frün oder blau, das ♀ auf den Flügeldecken mit kupferrothem Anfluge. Halsschild jederseits mit einer schwarzen Längsbinde, die seitlichen Netzfalten schliessen ründliche, oder ovale, ocellirte Flächen ein. (Oesterreich, Süd-europa, Kaucasus.

grammica Lap.

3^o Viel kleiner 3.5—4.5mm; Flügeldecken in beiden Geschlechtern duster purpurbrunn, die Basis schmal und die Naht vom lebhafter grün gefärbt, Kopf schwarz (♀) oder grün (♂); Halsschild schwarz, die Mitte der Länge nach schmal grün oder blau gefärbt, die seitlichen Netzfalten unregelmässige Längskielchen bildend, und diese schliessen in der Dorsalgrube keine ocellirten Kreise ein. Syrien, Silicischer Taurus. R. 1891. 264.

myrmidon Ab.

